

DURCHFÜHRUNG EINES LEAN LOGISTICS TRAININGS BEI FORD

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4
44227 Dortmund

www.iml.fraunhofer.de

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Detlef Spee
Abteilungsleiter
Intralogistik und -IT Planung
Telefon +49 231 9743-214
Telefax +49 231 9743-162
detlef.spee@iml.fraunhofer.de

Kurzbeschreibung

Abgestimmt auf die Ebene der europäischen Lagerleiter im After-Sales-Bereich der Ford Werke GmbH wurde ein dreitägiger, englischsprachiger Workshop zum Thema Lean Logistics durchgeführt. Ein starker Fokus lag auf der praktischen Anwendung der Lean Methoden im Lager in Form von diversen Simulationen. Desweiteren wurde der Lean Logistics Werkzeugkasten vorgestellt. Im Anschluss wurden im Rahmen eines World Cafés die Themengebiete Akzeptanz, Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten von Lean bei Ford diskutiert.

Das Unternehmen

Der im Jahre 1903 durch Henry Ford gegründete Konzern Ford Motor Company mit Sitz in Dearborn ist ein weltweit aufgestellter Automobilhersteller. Mit mehr als 160.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von knapp 129 Milliarden Euro zählt die Ford Motor Company zu den fünf größten Automobilherstellern weltweit (Infos Stand 2010).

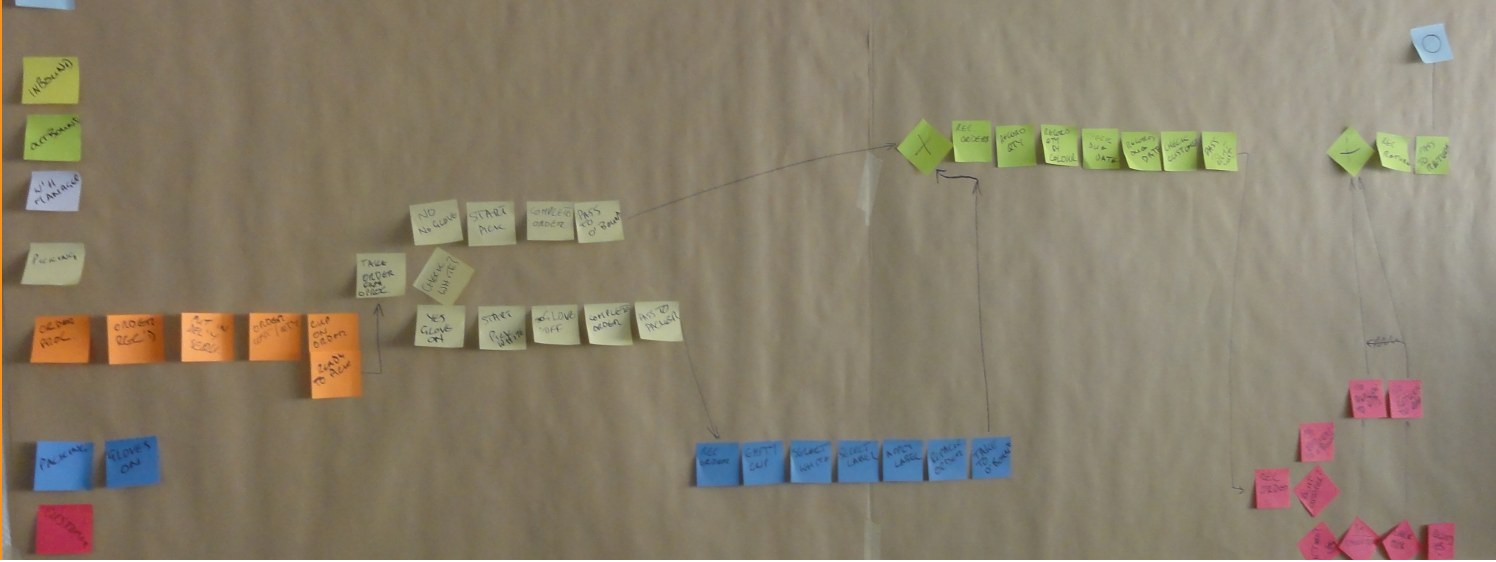
Das Produktportfolio reicht von Kleinwagen und Kompaktklassen über mittelklassige Fahrzeuge bis hin zu Geländewagen und

Nutzfahrzeugen. Neben diversen weltweit verbreiteten Fertigungsstandorten wird durch den After-Sales-Bereich ebenfalls die Versorgung der Kunden mit Ersatzteilen gewährleistet. Diverse Zentralläger, wie zum Beispiel diejenigen in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Spanien zählen außerdem zum Konzern. Mit dem Slogan „Ford – Eine Idee weiter“ gibt Ford ihren Kunden und Kollegen das Versprechen, ihr Know-How in Form von innovativen und qualitativ hochwertigen Produkten umzusetzen und sich so von der starken Konkurrenz auf dem Automobilmarkt abzusetzen.

Ziel

Der Fokus bei dem Training der Lean Prinzipien für Führungskräfte und Mitarbeiter lag auf der praktischen Anwendung von Lean Methoden im Lager.





Ausgangssituation

Aufgrund einer teilweise heterogenen Systemlandschaft sowie abweichenden Prozessabläufen in den europäischen Lagern, existieren nicht immer einheitliche Prozessstandards. Daher entschloss die Ford Motor Company, die Lagerleitung der europäischen Standorte sowie weitere Mitarbeiter des Bereiches Lean Management an einem Ort zusammenzuführen, um sich bezüglich ihrer Lagerprozesse auszutauschen und in Sachen Lean-Philosophie, Lean-Werkzeugen und -Methoden auf einen einheitlichen Stand gebracht zu werden. Als externe fachliche Unterstützung mit methodischem Know-How wurde das Fraunhofer IML beauftragt, ein Lean Logistics Training bei der Ford Motor Company durchzuführen.

Umsetzung

Der erste Schultag begann mit einer Einführung in die Grundlagen der Prozessaufnahme, -analyse und -gestaltung. Eine Kommissionier-Simulation diente zur direkten Anwendung der erlernten Theorie anhand eines praktischen Beispiels. Durch die Vorstellung der theoretischen Grundlagen wurden die Philosophie und der Grundgedanke des Lean Management vom Team des Fraunhofer IML vermittelt. Der Lean Warehousing Werkzeugkasten fand sowohl am zweiten als auch am dritten Schultag seine Anwendung. Sämtliche relevante Lean-Methoden und Werkzeuge wurden vorgestellt und größtenteils durch die direkte praxisnahe Anwendung verinnerlicht. Vor allem das

eigens vom Fraunhofer IML entwickelte Lean Warehousing Planspiel, welches Lagerabläufe simuliert, kam hier zum Einsatz. Sämtliche an der Wertschöpfung beteiligte Bereiche werden abgebildet und die Prozesse innerhalb von drei Spielrunden kontinuierlich verbessert. Im Anschluss an die erste Runde bestand die Aufgabe der Teilnehmer darin, den im Planspiel durchlaufenden innerbetrieblichen Prozess durch die Verwendung der Brown-Paper Methode visuell darzustellen. Die Trainer des Fraunhofer IML standen dabei beratend zur Seite.

Abschließend wurde unter Verwendung der Methode des World Cafés in einer Diskussionsrunde an drei Tischen über Akzeptanz, Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten von Lean Management bei Ford gesprochen. Dabei wurden die wichtigsten Aspekte festgehalten, um das erlernte Wissen im Anschluss an das Training auf das tägliche Geschäft bei Ford zu übertragen und die firmeninternen Prozesse eigenständig kontinuierlich verbessern zu können.

